



Presseinformation

Nr. 040/2006

Kiel, Dienstag, 31. Januar 2006

Gesundheit/Wirtschaft

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: „Die Welt wartet nicht auf Kiel.“

Zur Diskussion um das Protonentherapie-Zentrum (PTZ) in der Landeshauptstadt sagte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Es war höchste Zeit, dass die Oberbürgermeisterin die Zügel in die Hand nimmt. Mit ihrem Standortvorschlag für das Protonentherapie-Zentrum ist Angelika Volquartz auf dem richtigen Weg. Es muss jetzt darum gehen, möglichen Investoren und dem Uniklinikum so schnell wie möglich zu signalisieren, dass man das Projekt unterstützt.“

Vor diesem Hintergrund halte ich den Sinneswandel in der SPD-Ratsfraktion, die den Pastor-Husfeldt-Park einst selbst ins Gespräch gebracht hat, für nicht nachvollziehbar. Jetzt an dieser Stelle ein neues Fass auf zu machen ist unverantwortlich“, stellte Garg fest.

„Die Welt wartet nicht auf Kiel. Alle Politikerinnen und Politiker im Kieler Rathaus sollten sich endlich ihrer gemeinsamen Verantwortung bewusst werden, damit die Landeshauptstadt auch bei diesem Zukunftsprojekt nicht erneut auf die Verliererstraße gerät.“

www.fdp-sh.de